

## ***Theaterdialog Abraham und Sara***

**Abraham:** Mein Name ist Abram. Nein, ich habe mich nicht versprochen. *(betont)* Abram. Ihr kennt mich vielleicht unter dem Namen Abraham. *(zeigt auf Sara)* Und das ist meine Frau Sarai.

**Sara:** *(betont)* Sarai. Ihr kennt mich vielleicht unter dem Namen Sara.

**Abraham:** Ich stamme aus der Stadt Ur in dem Land Chaldäa. Von dort bin ich mit meinem Vater Terach in die Stadt Haran gezogen. Dort starb mein Vater. Nicht lange danach hat Gott zu mir gesprochen. Er sagte zu mir: „Verlass deine Heimat, deine Sippe und die Familie deines Vaters und zieh in das Land, das ich dir zeigen werde.“ Ich habe getan, was Gott gesagt hat. Ich bin aufgebrochen.

**Sara:** Und ich bin mit Abram gegangen.

**Abraham:** Und Lot, der Sohn meines verstorbenen Bruders, ist auch mit uns gekommen, dazu unsere Diener. Wir haben unseren ganzen Besitz mitgenommen, die Zelte und die Viehherden.

**Sara:** Wir waren nicht mehr jung, als wir aufgebrochen sind. Abram war bereits 75 Jahre alt und ich 65.

**Abraham:** Gott hat uns den Weg in das Land Kanaan gezeigt. Wir kamen zuerst an einen besonderen Platz in der Nähe der Stadt Sichem. Dann sind wir im Bergland zwischen den Städten Beth-El und Ai von Lagerplatz zu Lagerplatz gezogen. Nach einem Streit mit meinem Neffen Lot haben wir uns von ihm getrennt.

**Sara:** Wir sind dann mit unseren Dienern, den Viehherden und unseren Zelten nach Hebron, eine Stadt 30 Kilometer südlich von Jerusalem, gezogen.

**Abraham:** Ich bin ein reicher Mann. Ich habe über dreihundert Diener, und meine Viehherden sind groß. Aber obwohl ich nun schon einige Zeit hier bin, bin ich ein Fremder geblieben. Das Land, auf dem meine Zelte stehen und auf dem meine Viehherden weiden, gehört mir nicht.

**Sara:** Und wir haben keine eigenen Kinder bekommen. In all den Jahren hat Gott uns keine Kinder geschenkt.

**Abraham:** Wer wird meinen Besitz erben, wenn ich sterbe? Ich habe schon daran gedacht, meinen treuen Diener Elieser zu meinem Erben zu bestimmen.

**Sara:** Dabei hatte Gott uns doch versprochen ...

**Abraham:** *(unterbricht)* Ach, Sara, das ist lange her.